

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 6/0218/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	21.08.2019
		Verfasser:	
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 03.07.2019 (öffentlicher Teil)			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
11.09.2019	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 03.07.2019 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.07.2019 ist als PDF-Dokument in allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift 03.07.2019 (ausschließlich in allris) – öffentlicher Teil

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 22.05.2019 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 6/0210/WP17

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **Wiederherstellung der Straßen nach Abschluss der Arbeiten am Windpark versch. Anträge an die Bezirksvertretung Aachen-Richterich**
Vorlage: E 18/0124/WP17

- 5 **Lärmbelästigung Kohlscheider Straße**
hier: Bürgeranfrage in 2016, Anträge der SPD-Bezirksfraktion vom 13.06.2018 und 20.11.2018
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2019
Vorlage: FB 61/1242/WP17

- 6 **Sachstandsbericht zur Sicherstellung der Erreichbarkeit der Ortsteile in Richterich durch Einheiten der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr und Rettungsdienste) bei kurzfristig durchzuführender Sperrung der Brücke Horbacher Straße**
Antrag der SPD-BF gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 GeschO vom 09.06.2019, lfd. Nr. 93
Vorlage: BA 6/0216/WP17

- 7 **Sachstandsbericht Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich Antrag der SPD-BF vom 09.06.2019**
Vorlage: FB 61/1243/WP17

- 8 **Einleitung des Drainagewassers des Sportplatzes Kaletzbenden in den Amstelbach (Ergänzung zur Vorlage zu TOP 9 der öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung am 27.03.2019)**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen in der Bezirksvertretung vom 06.11.2013, lfd. Nr. 82.

Vorlage: B 03/0137/WP17-1

- 9 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019**
Horbacher Straße - Fahrbahnanhebungen Kreisverkehr -
Entschärfung eines Unfallschwerpunktes
Vorlage: FB 61/1225/WP17
- 10 **Reparatur des Bühnenkabinetts der Bühne in der Peter-Schwarzenberg-Halle aus**
bezirklichen Mitteln
Vorlage:
- 11 **Anträge**
Vorlage: BA 6/0212/WP17
- 12 **Anfragen gemäß § 13 GeschO**
- 13 **Mitteilungen**
Vorlage: BA 6/0215/WP17

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Presse.

Zur Tagesordnung weist sie auf den neuen TOP 10 als Nachtrag hin.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit dem Nachtrag angenommen.

Abstimmung:

einstimmig

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 22.05.2019 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 6/0210/WP17

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg bittet um folgende Änderung:

TOP 6, Seite 12/22, 3. Absatz von unten:

„Herr Bezirksvertreter Dautzenberg schlägt vor, die Bauabschnitte der Straße zu trennen und zunächst den Teilabschnitt von der Roermonder Straße bis zum Bahndamm zu forcieren. Evtl. könne der andere Teil mit einer Baubehelfsstraße überbrückt werden, bis alle Varianten auf der anderen Seite durchgeplant sind.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 22.05.2019 (öffentlicher Teil) mit der vorgenannten Änderung.

Abstimmung:

einstimmig

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr P. erkundigt sich nach dem TOP für die Einstufung der L 259.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne erläutert, dass es sich hierbei um einen Antrag der SPD-Fraktion handle, der unter dem TOP „Anträge“ zur Annahme vorliegt.

**zu 4 Wiederherstellung der Straßen nach Abschluss der Arbeiten am Windpark
versch. Anträge an die Bezirksvertretung Aachen-Richterich
Vorlage: E 18/0124/WP17**

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Frau Weiß, Abteilungsleiterin in der Straßenunterhaltung im Aachener Stadtbetrieb.

Herr Bezirksvertreter Pontzen bedankt sich für die CDU-Fraktion für die gute Herrichtung der Laurensberger Straße, insbesondere der Beleuchtung.

Frau Weiß beantwortet Fragen von Herrn Bezirksvertreter Pontzen bzgl. des nicht angelegten Gehwegs an der Laurensberger Straße und des Aussparens eines privaten Teilstücks der Laurensberger Straße aus der Gesamtsanierung. Des weiteren erläutert sie, dass der Auslöser für die Wiederherstellung der Laurensberger Straße und des Silberpatswegs keine Maßnahme des Aachener Stadtbetriebs gewesen sei, sondern eine Wiederherstellung durch den Betreiber der Windkraftanlagen nach Beendigung der Bautätigkeit. Beide Straßen waren vor der Nutzung durch die Baufahrzeuge bereits in einem sehr schlechten Zustand. In Verhandlungen mit dem Betreiber habe man erreichen können, dass die Laurensberger Straße asphaltiert wurde und der Silberpatsweg in einen akzeptablen Zustand versetzt wurde. Die Laurensberger Straße hatte dabei wegen der Wohnbebauung und des daraus resultierenden Autoverkehrs bei der Abwägung eine höhere Gewichtung.

Frau Weiß stimmt zu, dass der Zustand des Silberpatsweg für Radfahrer nicht optimal sei.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg (SPD) merkt an, dass der Silberpatsweg für die Richtericher Bürger ein Weg ins Naherholungsgebiet sei. Der Fahrbahnzustand sei nicht nur für Radfahrer, sondern auch für ältere Menschen ein Problem. Auch sehe er die Gefahr von Schlaglöchern.

Die Herren Bezirksvertreter Dautzenberg und Pontzen regen an zu prüfen, ob ein mittlerer Fahrstreifen asphaltiert werden kann.

Frau Weiß sagt hierzu eine Prüfung in fachlicher und technischer Hinsicht zu und teilt dem Bezirksamt Richterich das Ergebnis mit.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne bedankt sich bei Frau Weiß für ihre Erläuterungen und ihr Entgegenkommen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Anträge 36, 53 und 57 gelten damit als behandelt.

Abstimmung:

einstimmig

zu 5 Lärmbelästigung Kohlscheider Straße

hier: Bürgeranfrage in 2016, Anträge der SPD-Bezirksfraktion vom 13.06.2018 und 20.11.2018

Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2019

Vorlage: FB 61/1242/WP17

Herr Bezirksvertreter Werner zeigt sich für die SPD-Fraktion erfreut über die Ausführungen in der Vorlage und zur Prüfung der Installation einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage. Er erhoffe sich hierdurch eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Kohlscheider Straße.

Er versteht weiterhin nicht, warum sich die Stadt Aachen mit einer zusätzlichen Beschilderung wie „Lärmschutz“ oder „Luftreinhaltung“ so schwer tue. Dies sei an anderen Stellen im Bundesgebiet auch möglich.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmung:

einstimmig

zu 6 Sachstandsbericht zur Sicherstellung der Erreichbarkeit der Ortsteile in Richterich durch Einheiten der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr und Rettungsdienste) bei kurzfristig durchzuführender Sperrung der Brücke Horbacher Straße

Antrag der SPD-BF gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 GeschO vom 09.06.2019, lfd. Nr. 93

Vorlage: BA 6/0216/WP17

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Herrn Wolff, Leiter der Berufsfeuerwehr Aachen und Herrn Krings, Löschzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Richterich.

Herr Wolff erläutert die Vorlage und betont, dass bei einer Vollsperrung der Brücke ein Rettungswagen ortsnah stationiert wird. Dieser sei nach Neubau des Feuerwehrgerätehauses sowieso für Richterich vorgesehen. Er weist nochmals auf die Dringlichkeit des Neubaus eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Richterich hin. Die jetzigen Zustände am alten Standort seien nicht haltbar. Die Planungen müssten von denen für den Recyclinghof und die Umgehungsstraße entkoppelt werden. Seitens der Feuerwehr sei die Planung fertig und Haushaltsmittel eingeplant.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne sagt die Unterstützung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg (SPD) sieht die Feuerwehr auf eine mögliche Sperrung gut vorbereitet. Er verweist auf seinen Vorschlag in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 22.05.2019, die Bauabschnitte der Erschließungsstraße ggfls. zu trennen. Dann hätte man bei einer Sperrung zwei Standorte für die Feuerwehr.

Herr Wolff beantwortet eine Frage von Herrn Bezirksvertreter Feil (Bündnis 90/ die Grünen) zur möglichen Versorgung des Ortsteils Horbach durch den niederländischen Rettungsdienst.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmung:

einstimmig

zu 7 Sachstandsbericht Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich Antrag der SPD-BF vom 09.06.2019

Vorlage: FB 61/1243/WP17

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Herrn Costard, Referent des Oberbürgermeisters.

Herr Costard stellt anhand einer Präsentation den Sachstand zum Thema Elektromobilität in Richterich vor. Diese ist in Allris als Anlage beigefügt.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg (SPD) vermisst Vorschläge für konkrete Aufstellmöglichkeiten von Ladestationen im Stadtbezirk Richterich. Auf diese warte man bereits zwei Jahre. Die 6 vorliegenden Anträge beziehen sich auf den gesamten Postleitzahlenbereich 52072, der bis zum Ponttor reiche. Er fordert die Verwaltung nochmal auf, endlich einen Beitrag für umweltbewusste Bürger zu schaffen. Den vorgesehenen Standort am Bezirksamt Richterich hält er für nicht sinnvoll, da kein Dienstfahrzeug vorhanden sei und die Verweildauer der Besucher zu gering sei. Die SPD-Fraktion favorisiere weiterhin zwei Ladestationen am Rathausplatz.

Herr Costard erklärt, dass es Aufgabe der Stawag sei, eine Ladeinfrastruktur zu schaffen. Die Stadt sei hier unterstützend tätig. Die Stawag habe im Stadtbezirk u.a. am Rathausplatz eine Prüfung vorgenommen. Aufgrund leitungsbedingter Probleme und damit verbundenen zu hohen Kosten sei hier keine Standortwahl erfolgt.

Herr Costard beantwortet desweiteren Fragen der Herren Bezirksvertreter Feil (Bündnis 90/ die Grünen) und Brantin (CDU) zur Bezahlfunktion bei Ladestationen im öffentlichen Bereich und zur Nutzung von Wassertoff /Brennstoffzellen.

Auf Antrag von Herrn Bezirksvertreter Dautzenberg ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 07.11.2018, zeitnah Standorte für Ladestationen für Elektrofahrzeuge und – fahrräder im öffentlichen Raum zu ermitteln, hat weiterhin Bestand.

Abstimmung:

einstimmig

B 6/37/WP.17

Ausdruck vom: 10.07.2019

Seite: 8/13

**zu 8 Einleitung des Drainagewassers des Sportplatzes Kaletzbenden in den Amstelbach
(Ergänzung zur Vorlage zu TOP 9 der öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung am
27.03.2019)**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen in der Bezirksvertretung vom 06.11.2013, lfd. Nr. 82.

Vorlage: B 03/0137/WP17-1

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) begrüßt, dass die Stadt Aachen die Baumaßnahme auch ohne Förderung nun ausführt. Er kann die Ausführungen in der Vorlage zur Ablehnung der Förderung durch die Bezirksregierung Köln aus fachlicher Sicht jedoch nicht nachvollziehen. Bei der vorliegenden Maßnahme handelt es sich nach seiner Kenntnis um eine förderungsfähige Renaturierungsmaßnahme, die den Zweck der Wasserrahmenrichtlinie erfüllt. Die Förderung sei genau für den Zweck vorgesehen, Missstände bei Gewässern, denen durch Eingriffe „Gewalt angetan wurde“, wieder zu beseitigen. Er regt an, dass auf höherer Ebene (Dezernatsebene) Gespräche mit der Bezirksregierung Köln hinsichtlich der Förderungsfähigkeit geführt werden, bevor mit der Maßnahme begonnen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
Der gemeinsame Antrag der Fraktionen gilt als behandelt.

Abstimmung:

einstimmig

**zu 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019
Horbacher Straße - Fahrbahnanhebungen Kreisverkehr -
Entschärfung eines Unfallschwerpunktes**

Vorlage: FB 61/1225/WP17

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Herrn Zwick, Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen.

Herr Zwick stellt anhand eines Plans die Einzelheiten zu den baulichen Änderungen am Kreisverkehr Horbacher Straße vor wie die Fahrbahnanhebung, Anlage eines Zebrasteifens, Einbau von taktilen Elementen und Verbesserung der Drainage in den Nebenanlagen. Der Plan ist in Allris als Anlage beigefügt. Die bauliche Maßnahme ist notwendig aufgrund eines Beschlusses der Unfallkommission zur Entschärfung eines Unfallschwerpunktes.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn (SPD) begrüßt die vorgestellte Maßnahme. Da der Kreisverkehr in der jetzigen Form von vielen nicht wahrgenommen werde und die Geschwindigkeit teilweise überhöht sei, erhoffe er sich eine Verhaltensänderung der Verkehrsteilnehmer. Ursprünglich sei der Kreisverkehr zur Verkehrsberuhigung geplant worden.

B 6/37/WP.17

Ausdruck vom: 10.07.2019

Seite: 9/13

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Werner (SPD) erläutert Herr Zwick, dass die gesamte Umbauzeit ca. 2 Monate in Anspruch nehmen wird mit kurzzeitiger Vollsperrung der jeweiligen Abschnitte. Es erfolgt eine rechtzeitige Information der Bürgerschaft.

Herr Zwick beantwortet eine Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Feil (Bündnis 90/ die Grünen), warum keine Rechts-vor-Links Regel eingeführt werde.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne geht auch davon aus, dass sich die Situation am Kreisel entschärfen wird. Sie weist jedoch darauf hin, dass die dortigen Unfälle mit Radfahrern auch durch falsches Verhalten der Radfahrer verursacht wurden.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) regt an, zu prüfen, ob es möglich wäre, die Radfahrer von Horbach kommend vom Radweg vorzeitig auf die Fahrbahn zu führen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich für den Vortrag und die gute Planung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Beschluss der Unfallkommission für eine Ausführung der Maßnahme "Horbacher Straße - Fahrbahnanhebungen Kreisverkehr" im Haushaltsjahr 2019 zur Kenntnis.

Abstimmung:

einstimmig

zu 10 Reparatur des Bühnenkabinetts der Bühne in der Peter-Schwarzenberg-Halle aus bezirklichen Mitteln

Vorlage:

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt die Reparatur des Bühnenkabinetts in der Peter-Schwarzenberg-Halle aus bezirklichen Mitteln (PSP-Element 1-011906-600-5, Kostenart 53180000 ‚Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche‘) in einer Gesamthöhe von 3.888,92 €.

Abstimmung:

einstimmig

zu 11 Anträge

Vorlage: BA 6/0212/WP17

Herr Bezirksvertreter Feil (Bündnis 90/die Grünen) und Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) lehnen die Annahme des Antrags lfd. Nr. 90 ab. Herr Bezirksvertreter Pontzen verweist auf die aktuelle

Beschlusslage der Nachbarkommunen zur Herabstufung der Forsterheider Straße. Es werde eine weitere Verzögerung bei der Planung der Umgehungsstraße befürchtet, wenn diese als Landesstraße geplant werde.

Herr Bezirksvertreter Werner erläutert für die SPD-Fraktion die Beweggründe für den Antrag. Er sieht finanzielle Vorteile und keine Gefahr der Verzögerung. Die Straße solle in die Landesbedarfsplanung aufgenommen werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne bezweifelt, dass das Land die Kosten des Straßenneubaus übernimmt. Sie sieht ebenfalls eine Verzögerungsgefahr durch ein dann notwendiges Planfeststellungsverfahren.

Herr Bezirksvertreter Brantin (CDU) schließt sich dem an. Eine spätere Umwidmung der Horbacher Straße halte er für sinnvoller.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg (SPD) stellt den Antrag auf Schluss der Debatte.

Beschluss 1:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den fristgerecht eingereichten Antrag lfd.Nr. 90 an und leitet diesen an den Rat und den Mobilitätsausschuss weiter.

Abstimmung:

Mit 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss 2:

Der Antrag lfd. Nr. 92 wird angenommen.

Abstimmung:

einstimmig

zu 12 Anfragen gemäß § 13 GeschO

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 13 Mitteilungen

Vorlage: BA 6/0215/WP17

Es wird auf das mit Schreiben vom 28.06.2019 übersandte Protokoll der Stadtteilkonferenz verwiesen. Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.